

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

15.9.1887



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 15. September 1887.

III. Quartal. 93. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Bibliothekar.

Schwank in vier Akten von G. v. Moser.

Regie: Director Hande.

Personen:

Marsland, Gutsbesitzer	Herr Wassermann
Edith, dessen Tochter	Fräulein Engelhardt.
Harry Marsland, sein Neffe	Herr Brasch.
Macdonald	Herr Lange.
Lothair Macdonald, dessen Neffe	Herr Paul.
Eva Webster	Fräulein Boch.
Sarah Bildern, Edith's Gouvernante	Frau Grösser.
Leon Armadale	Herr Schilling.
Patrick Woodford	Herr Wassermann.
Gibson, Schneider	Herr Jelenko.
Difson, Wirtin von Lothair	Fräulein Wabel.
Robert, Bibliothekar	Herr Benedict.
John, Kammerdiener Marsland's	Herr Hunfler.
Trip, Commissionair	Herr Ludwig.
Knor, } Executoren	{ Herr B. Beyer.
Griff, }	{ Herr Stöbe.
Ein Diensthmann	Herr Morgenweg.

Der erste Akt spielt in London, der zweite, dritte und vierte Akt auf dem Landhause Marsland's.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "		Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "		Logen II. Rangs	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rangs	3 " 50 "	Parterre-Sperrstiege	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.Die gemachten Erfahrungen haben uns veranlaßt, sämtliche Plätze in den Logen des Großh. Hoftheaters, soweit dies noch nicht geschehen, **nummeriren** zu lassen.

Durch die Nummerirung der Logenplätze erleidet die dermalen bestehende Logenordnung in keiner Weise eine Aenderung, und bleibt den Abonnenten das Vorrecht auf ihre Plätze wie bisher gewahrt.

Ferner werden die Billete auf nicht nummerirte Plätze mit Controlnummern versehen.

General-Direction des Großherzogl. Hoftheaters.

Freitag, den 16. September, III. Quartal, 94. Abonnements-Vorstellung.

Der **Troubadour**. Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvator Cammerano, von Heinrich Proch. Musik von Josef Verdi.

Luna: Herr von Bionio, vom Conservatorium in Wien, zum Versuch.